



# Spreitenbach

## AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

### Rechenschaftsbericht 2013

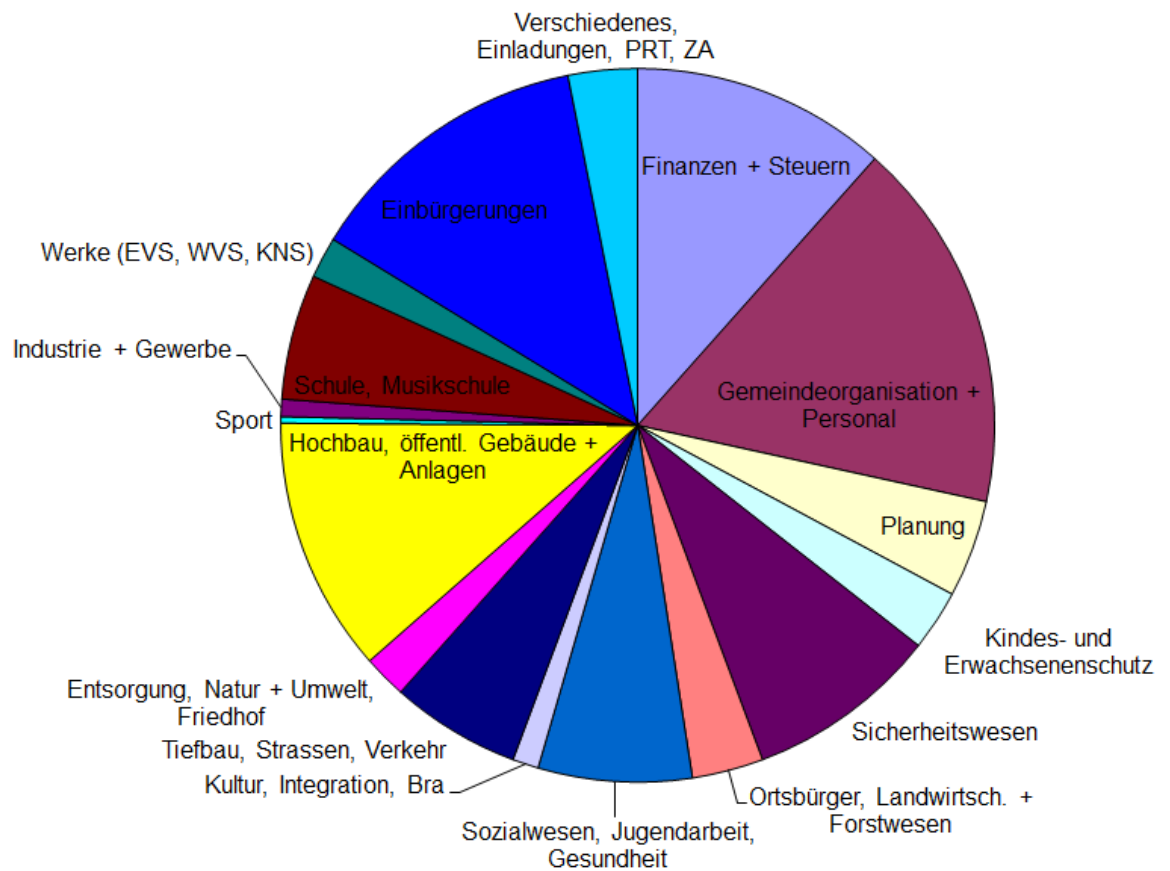
Dem Rechenschaftsbericht des Jahres 2013 kann bezüglich der gemeinderätlichen Tätigkeit unter anderem das Folgende entnommen werden:

<b>Sitzungen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Anzahl:	51	50	53
Behandelte Geschäfte:	1'254	1'280	1'020
Anzahl A4-Seiten aller behandelten Geschäfte	2'608	2'694	2'089

<b>Behandelte Geschäfte nach Sachgebieten</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>in %</b>
Finanzen + Steuern	131	118	11.57
Gemeindeorganisation + Personal	164	172	16.86
Planung	47	45	4.41
Kindes- und Erwachsenenschutz	317	28	2.75
Sicherheitswesen (Repol/Militär/Feuerwehr, Zivilschutz)	69	89	8.73
Ortsbürger, Landwirtschaft + Forstwesen	18	33	3.24
Sozialwesen, Jugendarbeit, Gesundheit	88	71	6.96
Kultur, Integration, Bra	24	12	1.18
Tiefbau, Strassen, Verkehr	62	60	5.88
Entsorgung, Natur + Umwelt, Friedhof	24	20	1.96
Hochbau, öffentl. Gebäude + Anlagen	105	118	11.57
Sport	1	3	0.29
Industrie + Gewerbe	0	8	0.78
Schule, Musikschule	43	58	5.69
Werke (EVS, WVS, KNS)	28	19	1.86
Einbürgerungen	124	134	13.14
Verschiedenes, Einladungen, PRT, ZA	35	32	3.14

./.

## Graphische Darstellung der vom Gemeinderat behandelten Sachgeschäftsarten



### Änderung Gemeindeordnung

Der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2014 wird eine Änderung der Gemeindeordnung zum Entscheid unterbreitet. Es ist vorgesehen, dass künftig der Gemeinderat die Kompetenz erhält, die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Ausländer auszusprechen, nachdem das Einbürgerungsverfahren erfolgreich abgeschlossen worden ist. Zudem soll der Gemeinderat dabei im Aktenprüfungsverfahren von der Geschäftsprüfungskommission unterstützt werden. Ziel ist es, die Einwohnergemeindeversammlung von dieser sehr zeitintensiven Aufgabe zu entlasten. Bisher waren der Gemeindeversammlung jeweils zwischen 16 und 24 Gesuche pro Versammlung zum Entscheid unterbreitet worden. Nachdem gemäss neuem Bürgerrechtsgesetz jedes Einbürgerungsgesuch bei Einleitung des Verfahrens öffentlich publiziert werden muss und die Bevölkerung dann allfällige Einwendungen melden kann, ist die Mitsprache der Stimmberechtigten nach wie vor sichergestellt.

### **Ersatzanschaffung für Forstschlepper**

Der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2014 wird die Ersatzanschaffung eines Forstschleppers für das Revier Heitersberg zum Entscheid unterbreitet. Der Kredit dafür beläuft sich auf CHF 248'000.00 und wird von den beteiligten Ortsbürgergemeinden Bellikon, Killwangen, Oberrohrdorf, Remetschwil und Spreitenbach anteilmässig getragen.

### **Termine**

18. Mai 2014, 09.00 - 09.30 Uhr: Urnenöffnung eidg./kant. Volksabstimmung und Bezirksrichterwahl, Gemeindehaus, Poststrasse 13; 24. Mai 2014, 14.00 Uhr: Waldumgang Forstrevier Heitersberg, Besammlung beim Dorfbrunnen Killwangen, Dorfstrasse/Verzweigung Rütihaldenstrasse; 27. Mai 2014, 17.00 Uhr: unentgeltliche Rechtsauskunft, Gemeindehaus, Poststrasse 13.

8957 Spreitenbach,  
12. Mai 2014

**GEMEINDEKANZLEI SPREITENBACH**  
Jürg Müller, Gemeindeschreiber